

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 39

Artikel: Pädagogisches Dilemma
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

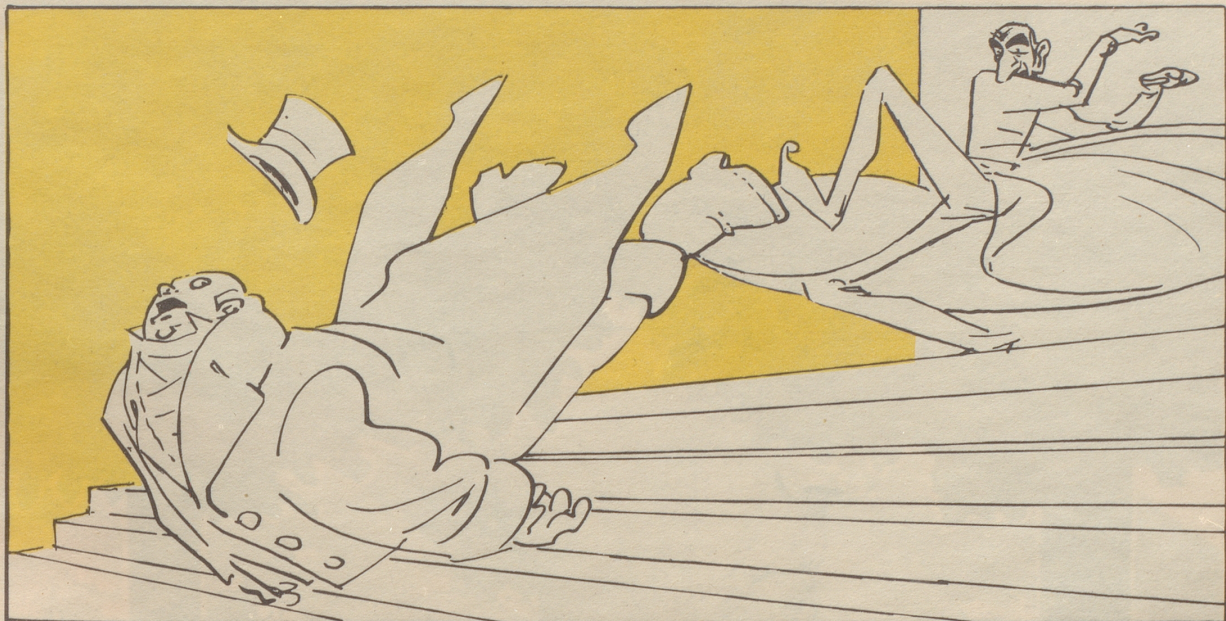
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freundliche Töne aus Persien?



Im Namen unserer nationalen Ehre: Hinaus!



Darf ich Sie bei dieser Gelegenheit vielleicht anpumpen — Sir?

© G. G. G.

Pädagogisches Dilemma

Der auf Capri im Exil lebende König Faruk beklagte sich kürzlich im Verlauf eines Interviews, daß die ägyptische Regierung nicht bereit sei, für eine 'würdige' Erziehung seines kleinen Soh-

nes, der, wie man weiß, vorläufig den Königstitel trägt, zu sorgen.

Es ist in der Tat erstaunlich, daß die Ägypter sich nicht zur Einrichtung einer Royal Nursery mit Nachtclub, Spielbank und Nackttänzerinnen auf Capri verstehen konnten. Was soll nun aus dem armen Kinde werden? Muß man nicht

befürchten, daß der kleine König ganz aus der Art schlagen wird und womöglich völlig andere Begriffe von Würde bekommt als sein Erzeuger? Das sind Sorgen, die einem liebevollen Vater und noch liebevolleren Ex-Landesvater wirklich schlaflose Nächte bereiten können.

Pietje